© tschinkersten

Schülerheim Schrems

Dr. Theodor-Körner-Platz
7226 Schrems, Österreich

ARCHITEKTUR
SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS
F+P ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Land Niederösterreich

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
KS Ingenieure

KUNST AM BAU
Maria Hahnenkamp

FERTIGSTELLUNG
2021

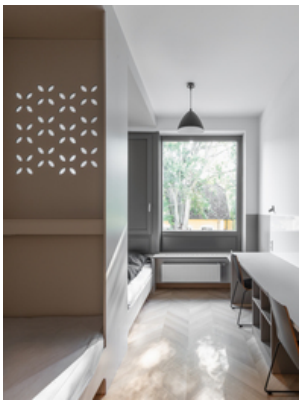
SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
19. Juli 2024

Schüler:innenheim Schrems

Das Schüler:innenheim ist die Erweiterung einer Berufsschule in einem Schloss in der Budweiser Straße.
Architektonisch wurde ein gläserner Anschluss in Form einer transparenten Verbindungsbrücke an das Schloss vorgesehen.
Die Höhenentwicklung geht von einem zweigeschossigen zentralen Bau in den dreigeschossigen Schülerheimtrakt über. Mit dem Neubau und dem Bestand werden Sequenzen von Innenhöfen geschaffen, die sich bis in den historischen Schlosshof hin fortsetzen.
Der Neubau wird von zwei Haupteingängen aus erschlossen: Einen an der Budweiser Straße im ersten Obergeschoss, der über einen Luftraum mit dem im Erdgeschoss befindlichen zweiten Eingang verbunden ist. Abgeleitet wird dies aus der topographischen Gegebenheit und aus der Logistik der Schulorganisation, da die meisten Schüler:innen zu Wochenbeginn mit einem PKW ankommen. Sie gelangen über einen offenen Innenhof zum Haupteingang im Erdgeschoss, der als zentrales Element im Erschließungssystem fungiert. Das ist der zentrale Treffpunkt der an den Speisesaal und direkt das Schüler:innenheim anschließt. Von hier gelangt man über ein Rampensystem zu den vielen Ebenen des Schlosses. So kann mit einem Aufzug eine lückenlose Barrierefreiheit im gesamten Gebäudekomplex geschaffen werden.
Die Wohneinheiten sind so organisiert, dass eine, entsprechend der Schulleitung gewünschte stockweise Geschlechtertrennung leicht erfolgen kann.
Im Ensemble mit dem Neubau formt sich ein kleiner Vorplatz zum straßenseitigen Haupteingang und vermittelt so zwischen Alt und Neu. Text: Architekt:innen bearbeitet

© tschinkersten



© tschinkersten

© tschinkersten

Schülerheim Schrems

DATENBLATT

Architektur: SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS (Misa Shibukawa, Raphael Eder), F+P ARCHITEKTEN (Sepp Frank, Elmar Danner, Andrea Frank, Martin Schrehof)
Mitarbeit Architektur SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS: Adriano Brüstle
Mitarbeit Architektur F+P ARCHITEKTEN: David Plunger
Bauherrschaft: Land Niederösterreich
Mitarbeit Bauherrschaft: Gerhard Baumgartner
Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)
örtliche Bauaufsicht: KS Ingenieure
Mitarbeit ÖBA: Daniela Schreiber
Kunst am Bau: Maria Hahnenkamp
Mitarbeit Kunst am Bau: Maria Hahnenkamp
Fotografie: tschinkersten fotografie

Maßnahme: Zubau
Funktion: Wohnbauten

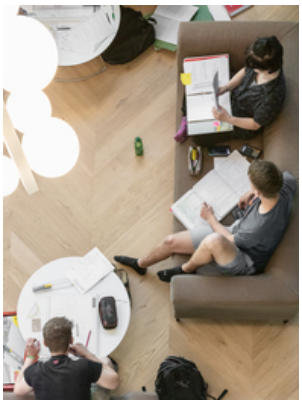
Wettbewerb: 02/2018 - 04/2018
Planung: 07/2018
Ausführung: 03/2020 - 09/2021

Grundstücksfläche: 11.000 m²
Bruttogeschossfläche: 5.200 m²
Nutzfläche: 4.200 m²
Bebaute Fläche: 1.600 m²
Umbauter Raum: 17.400 m³
Baukosten: 16,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Kontrollierte Raumlüftung, außenliegender Sonnenschutz

Heizwärmebedarf: 28,73 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 90,13 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,49 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von


© tschinkersten

© tschinkersten

© tschinkersten

Schülerheim Schrems

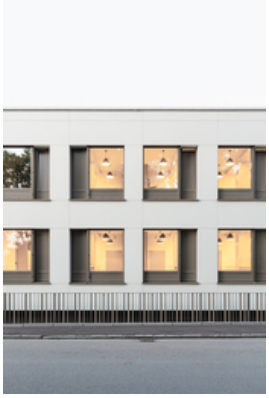
PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Schülerheim für 140 Lehrlinge

AUSFüHRENDE FIRMEN:

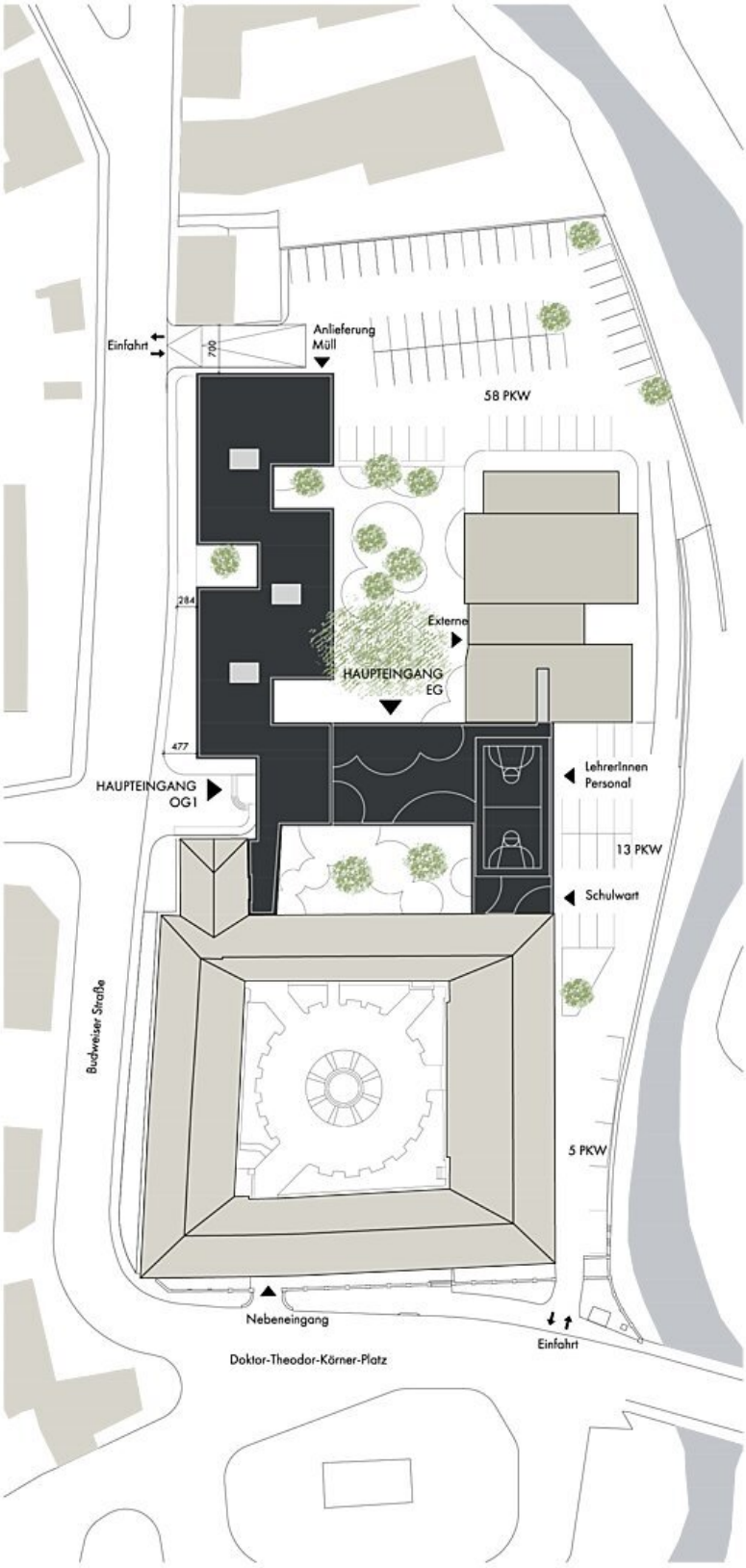
SwietelskyAG; Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen; EDERER WKSB GmbH; Gottwald GmbH & CO KG; Elektro Landsteiner; Aufzüge Friedl GmbH; NIKO Vertriebs GmbH



© tschinkersten

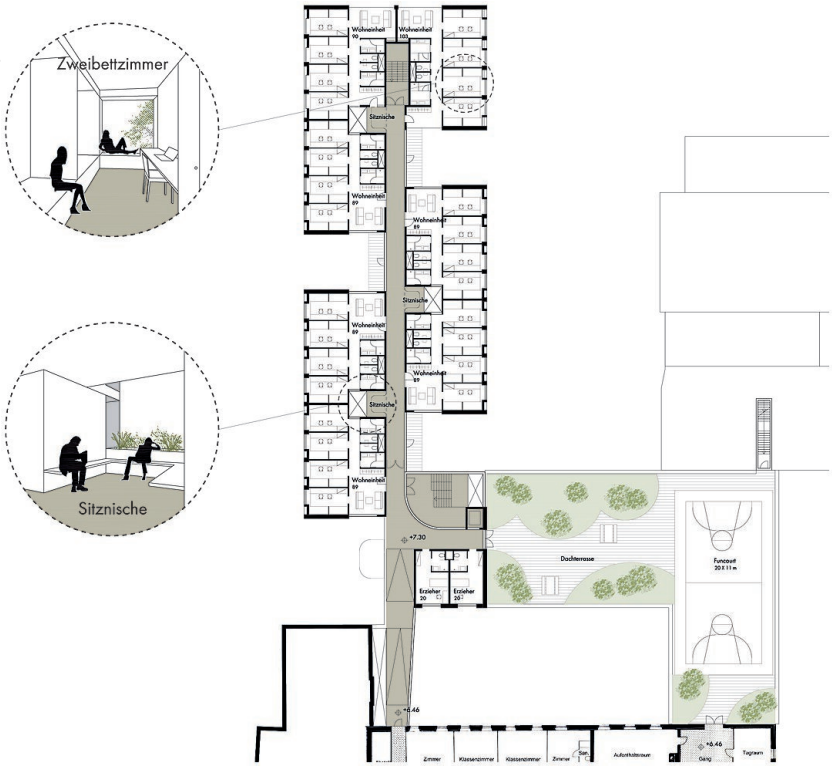
© tschinkersten

Schülerheim Schrems



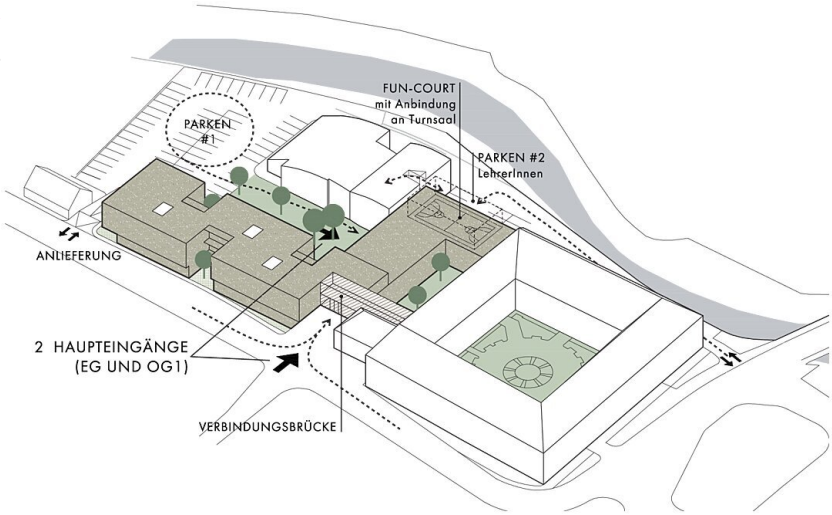
Lageplan

Schülerheim Schrems



Grundrisse

Ansichten



Axo